

MARK HEUTE

Leichterung er Aus für Regeregress

erlangt Regress-Rückzahlung

bet das Land 6.000
Kasse. Sie können
atmen.

n Durchschnitt
Regresspflichti-
uro pro Monat be-
ist ab 1. Juli nun
heit. Ein Schritt
esregierung, der
grüßt wurde: So
elte sich die KPÖ
pontandemo vor
r Burg, während
rungsspitze ihre
äsentierte.

.000 Menschen
ne KPÖ-Petition
haffung unter-
„Nun gilt es,
anderen unge-
laßnahmen den
usetzen und da-
gen, dass die Stei-
icht das soziale

Schlusslicht Österreichs
bleibt“, betont KPÖ-Klub-
obfrau Claudia Klimt-
Weithaler.

AK-Präsident sieht »Sieg der Vernunft«

„Die Abschaffung
kommt um drei Jahre zu
spät“, begründet BZÖ-
Chef Gerald Grosz seine
Forderung, die Regress-
beiträge zurückzuerstat-
ten. „Das zweite Belas-
tungsprojekt der Reform-
partnerschaft nach der
geplanten Privatisierung
des LKH Graz-West ist ge-
scheitert“, kommentiert
die grüne Landtagsabge-
ordnete Ingrid Lechner-
Sonnek das Aus für den
Pflegergress.

Als einen „Sieg der Ver-



Die Steiermark bat
als einziges Land die
Angehörigen von
Pflegebedürftigen
zur Kasse.

nunft“ bezeichnete AK-
Präsident Josef Pessler die
Entscheidung. Auch WK-
Präsident Josef Herk be-
grüßte das Aus für den
„Steirer-Malus“. Die Wirt-
schaft unterstütze den
steirischen Reformweg.
„Österreich braucht einen
Schulterschluss gegen den
Stillstand.“

„Die Volkshilfe forderte
schon lange die Abschaf-
fung des Regresses in Pfl-
geheimen und in der Min-
destsicherung. Dass er nun
fällt, ist eine äußerst posi-
tive Entwicklung für viele
Menschen in unserem
Bundesland“, zeigte sich
Volkshilfe-Chef Franz Fer-
ner zufrieden.

Nach Kritik des Sozialministers Regress entfällt auch bei Mindest-Sicherung

Soziallandesrat Siegfried
Schriftwieser (SPÖ) verliert
400.000 Euro.

Graz. Entgegen einer Ver-
einbarung mit dem Bund
hatte die Steiermark auch
bei der Mindestsicherung
einen Regress eingeführt,
was massive Kritik von
Sozialminister Rudolf
Hundstorfer (SPÖ) aus-
gelöst hat. Im Zuge der Ab-
schaffung im Pflegebe-
reich fällt auch der Regress

bei der Mindestsicherung,
wie Soziallandesrat LH-Vi-
ze Siegfried Schriftwieser
(SPÖ) erläuterte.

15.000 Menschen in der
Steiermark beziehen ak-
tuell Mindestsicherung,
in etwa 250 Fällen wurden
Regresspflichten schla-
gend, die pro Jahr rund
400.000 Euro ins Budget
brachten. Dieser Betrag
muss nun aus anderen
Töpfen fließen.

REGIONAL IN KÜRZE

Industrie sieht
positive Trends

Sturm sponsert
300 Freikarten



Massive Probleme

Graz: Not-OP für Unfallchirurgie

Sechs Punkte für
Unfallchirurgie: Brunner (LKH),
Tscheliessnigg (KAGes),
Smolle (Meduni Graz).

Zuletzt nahm der Kliniklei-
ter den Hut, schwere interne
Konflikte als Ursache.

Graz. Zu wenig Perso-
nal, lange Wartelisten,
Gefahr für Schwerstver-
letzte – und zuletzt ein
Klinikchef, der seinen
Vertrag nicht verlängert:
An der Uniklinik für UN-
fallchirurgie sei die „Situ-
ation angespannt, die Dis-
kussionen emotional“,
heißt es in einer offiziel-
ler Stellungnahme.

Dienstag präsentierten
LKH-Chefarzt Gernot

Brunner und Meduni-
Rektor Josef Smolle eine
Studie zur Personalaus-
stattung. Ergebnis: Das
Beratungsunternehmen
PHC kann keinen Perso-
nalmangel feststellen.

Dennoch wird in den
nächsten sechs Monaten
ein Sechs-Punkte-Pro-
gramm umgesetzt.

■ Einführung zusätzli-
cher Spätdienst von 11 bis
19 Uhr an Werktagen,
Einführung zusätzlicher
Volldienst von 7 bis 19
Uhr an Samstagen, Fort-

führen des bereits umge-
setzten fachärztlichen
Rufdienstes an allen Ta-
gen

■ Nutzung zusätzlicher
OP-Ressourcen am LKH
Wagna, Verlängerung der
Regelbetriebszeit von 15
bis 19 Uhr an allen Werk-
tagen, zusätzlicher Anwe-
senheitsdienst an Sonnta-
gen.

Die Klinikleitung muss
neu ausgeschrieben wer-
den. Unklar war, was für
ein besseres Betriebskli-
ma geschieht.

Drei Meisterschaften bis 4. Mai

50 Ballone fahren über Oststeiermark hinweg

Offiziell werden die Wett-
fahrten heute eröffnet: Sie-
ben Nationen am Start.

Puch bei Weiz. In die Kör-
be, fertig, los: Puch bei
Weiz wird am Wochenen-
de zum Hotspot für Ballon-
fahrer. Bei der 33. öster-
reichischen, der 22. deut-
schen sowie der 20. steiri-
schen Meisterschaft gehen
50 Teams aus sieben Natio-
nen an den Start. Über-
schattet wird die Veran-

staltung jedoch vom Tod
des ersten österreichi-
schen Staatsmeisters, Ger-
hard Kindermann (73).

Die offizielle Eröffnung
wird heute stattfinden.
Mit den ersten Fahrten
geht es am 1. Mai los. Dabei
sind die Startzeiten nichts
für Langschläfer: Das so-
genannte Briefing beginnt
bereits um 5 Uhr, etwa
eine Stunde später heben
die ersten Ballone ab. Bis



Sieben Wettfahrten erwarten
die Ballon-Piloten bis Sonntag.

Samstag wird jeweils mor-
gens und gegen 18 Uhr ge-
fahren. Am Sonntag findet
nur noch am Morgen eine
Wettfahrt statt, zu Mittag
ist die Siegerehrung ge-
plant.

REGIONAL IN KÜRZE

Die Polizei sperrt
in Semriach zu

Mediziner finden
neuen Biomarker



Im Steirischen Heimatwerk wurde die Sommerkollektion ge-
zeigt – Steiermark-Wickelröcke sind besondere Highlights.

Motto: Sonnenbad auf Steirer-Art

Heimatwerk zeigt die Sommerkollektion '14

Steirische Motive auf Wi-
ckelröcken sind die „Lauf-
masche“ der Saison.

Graz. Die Steiermark
nicht nur im Herzen, son-
dern auch nach außen
sichtbar tragen – das ist
die Grundidee der neuen
Sommerkollektion des
Steirischen Heimatwerks,
die Dienstag in Graz vor-
gestellt wurde.

Symbolisiert zwar auch
die traditionelle Tracht
unser Land und unsere

Kultur, wird bei dieser
neuen Kollektion mit
noch plakativeren Ele-
menten gearbeitet: „Ex-
klusive Wickelröcke zei-
gen etwa Steiermark-Mo-
tive vom Grazer Kunst-
haus bis zum Steirischen
Panther) und vermitteln
mit dazu passenden Stei-
ermark-T-Shirts auf tren-
dige Weise die Steier-
mark“, lädt Heimatwerk-
Chefin Evelyn Kometter
zum Besuch.



ied Nagl (ÖVP) möchte das Kunsthaus aufmöbeln.

ill Betrieb neu organisieren rige Debatte um Grazer Kunsthaus

Kunsthaus-Chefs
änderungen ab-
zerstört.“

populäres Pro-
mehr Besucher –
ister Siegfried

haus-Chefs Peter Pakesch
und Wolfgang Muchitsch
auf Widerstand stoßen:
„Jahrzehntelange Aufbau-
arbeit wird zerstört. Die
Stadt profitiert vom Kunst-
haus.“



Am Bahnhof Graz endete ein Erpressungsversuch mit der Fest-
nahme dreier Verdächtiger durch ein Cobra-Kommando.

Nach Erpressung in die Falle getappt Cobra fasst 3 Gauner am Grazer Bahnhof

Insgesamt sitzen sechs Tä-
ter nach schwerem Raub und
versuchter Erpressung.

Graz. Mittwochabend
wurden ein Algerier (27)

Mario Hartmann von der
Grazer Polizei. Am Bahn-
hof sollte es zur Übergabe
von 600 Euro und der
Rückgabe der geraubten